Ad hoc Mitteilung nach § 15 WpHG
Eisen- und Hüttenwerke AG / Schlagwort: Restrukturierungsmaßnahmen

Der Vorstand der ThyssenKrupp Steel Europe AG (Steel Europe), Hauptaktionärin der Eisen- und Hüttenwerke AG (EHW), hat heute den Vorstand der EHW über die ergebnisoffene Prüfung und Ausarbeitung konkreter operativer und struktureller Anpassungen in der Business Area Steel Europe im Rahmen des Performance Programms „Best in Class (BiC) reloaded" informiert.

Diese umfassen auch konkrete Optionen (z.B. Stilllegung, Verlagerung oder Verkauf von Geschäftseinheiten und Anlagen), zu denen im Bereich der Beteiligungskreise der EHW Optionen für das Kaltwalz- und Beschichtungswerk in Neuwied sowie für die kornorientierten Elektroband-Produkte von ThyssenKrupp Electrical Steel zählen.

Hieraus resultierende Maßnahmen können sich auf die aktienrechtliche Ausgleichszahlung der Steel Europe an die EHW aus den bestehenden Gewinnabführungsverträgen auswirken und damit die Ausschüttung der EHW an ihre Aktionäre beeinflussen.

Das Optimierungsprogramm „Best in Class (BiC) reloaded" von Steel Europe ist ein konsequenter Schritt, mit operativen und strukturellen Anpassungen die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Stahlgeschäfte von ThyssenKrupp in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld zu verbessern und die vom Konzern geforderte Profitabilität und Kapitaleffizienz zu erreichen.

Andernach, 8. Februar 2013
Eisen- und Hüttenwerke Aktiengesellschaft

Ansprechpartner

Alexander Wilke
ThyssenKrupp AG, Corporate Communications
Telefon +49 (201) 844-536043
Telefax +49 (201) 844-536041
E-Mail: press@thyssenkrupp.com

Dr. Claus Ehrenbeck
ThyssenKrupp AG, Investor Relations
Telefon: +49 (201) 844-536464
Telefax: +49 (201) 844-536467
E-Mail: ir@thyssenkrupp.com